



SANDRA & EDGAR DÜE

MISSION IS POSSIBLE

NEU: Ab sofort
angestellt bei der ÜMG

*Unsere Missionspartner
bei der Überseeischen
Missionsgemeinschaft*

st-pauli-lemgo



Ausreise
Sommer 2008
Singapur, Asien

Missionsausschuss der ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli, Echternstr. 20, 32657 Lemgo,
z.H. Rolf Salzmänn **mail:** rolf.salzmänn@st-pauli-lemgo.de

Mission possible - Ehepaar Düe starten jetzt

Was motiviert euch in die Mission zu gehen, ist eine uns häufig gestellte Frage - in „unserem Alter“ und aus dem gewohnten Umfeld auszusteigen? Wir haben die üblichen Sicherheitsseile gekappt und unsere Arbeitsstellen gekündigt, um uns in der ÜMG/ OMF International einzusetzen.

Unsere Motivation ist unsere Beziehung zu Jesus Christus und dass er uns beauftragt hat, unseren Glauben weiterzuerzählen und vorzuleben. Wir sind beide in unserer Kindheit im CVJM zum Glauben gekommen und haben dort von Anfang an einen missionarischen Lebensstil und aktive Mitarbeit kennen gelernt. Das hat unser Leben und auch unseren Alltag geprägt.

1990 besuchten wir Familie Wesner in Singapur, die uns eigentlich gar nicht kannten, aber uns sehr herzlich in ihrem Zuhause aufnahmen. Das war auch der erste Kontakt für uns mit Missionsalltag und mit den Menschen in Asien. Wir erinnern uns noch an die eigentümliche Architektur des Nachbarhauses – alles war rund gebaut, damit sich keine bösen Geister an den Ecken festhalten können. Auch die vielen kleinen Hausaltäre führten uns deutlich vor Augen, wie dringend diese Menschen den befreienden Glauben an Jesus Christus brauchen.

Nach zwölf Jahren im Ruhrgebiet mit ehrenamtlicher Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen der Kirchengemeinde und CVJM kamen wir Anfang 2003 nach Lemgo zurück und in die St. Pauli Gemeinde.

Im Sommer 2006 haben wir Ehepaar Wesner auf der Motivationsreise der ÜMG nach Asien begleitet. Wir waren in Singapur und auf den Philippinen und haben Missionare und ihre Projekte, einheimische Christen und die Arbeit von OMF International besser kennen gelernt.

Im September 2006 kam eine konkrete Anfrage aus Singapur, ob wir uns vorstellen können, dort als Fachkräfte im unterstützenden Dienst der Missionsgesellschaft zu arbeiten. Wir haben uns das gründlich überlegt, viel gebetet und Gespräche geführt.

Letztendlich haben wir uns Gott für Singapur zur Verfügung gestellt. Wir sind bereit, ihm zu vertrauen, wenn wir vieles an Selbstverständlichen, Sicherem und Bequemem aufgeben.

Im November 2007 sollte es losgehen. Doch dann kam alles anders.

Jetzt hat Gott uns reich beschenkt. Nach langen Jahren des Wartens erwarten wir im Februar unser erstes Kind. Was hat das für Folgen für den gesamten Missionsplan?

Ganz viele Terminverschiebungen, aber keine grundsätzlichen Änderungen:

Es geht alles viel schneller als geplant:

1. Seit August diesen Jahres arbeiten wir für die OMF International von Lemgo aus.

2. Unsere Ausreise nach Singapur ist wegen des kommenden Babys um knapp ein Jahr verschoben und für den Sommer 2008 geplant.

Unsere Aufgaben in der ÜMG/ OMF International sind:

Edgar ist schon jetzt im Bereich Finanzen und Administration eingesetzt und betreut als erstes Projekt die Einführung einer neuen internationalen Finanzsoftware.

Für **Sandra** ist in Singapur ein Einsatz in den Bereichen Gesundheitsfürsorge, Unterstützung der Missionsärztin und Begleitung von Mitarbeitenden geplant.

Wir freuen uns sehr, **dass St. Pauli uns in diese Aufgabe sendet.** Wir wollen uns auch im Ausland als Mitarbeiter der St. Pauli Gemeinde fühlen - nur eben in einer speziellen Aufgabe.

ST. PAULI WELTWEIT...

Wir freuen uns, dass Joachim und Annemarie Wesner, die seit über 2 Jahrzehnten von unserer Gemeinde ausgesendet waren nun Nachfolger haben. Die Gemeinde versteht den weltweiten Missionsauftrag so:

Wir fangen in Lemgo an. Wir lassen uns von Gott leiten. Wir senden Menschen für die Förderung des Reiches Gottes in alle Kulturen, Ethnien und Länder. Lange bevor es die Globalisierung gab, war die christliche Kirche ein Global Player. Und das soll jetzt im Zeitalter des Internets und der Tele-Kommunikation über Kontinente-Grenzen hinaus erst recht gelten. Wir begrüßen es sehr, wenn Sie Ihren Horizont erweitern lassen und an dem weltweiten Auftrag Anteil nehmen. Mission kostet auch Geld. Treten Sie den **Spenderkreisen** für die oben genannten Projekte bei.

INFORMATION ÜBER DIE MISSIONSPROJEKTE DER ST. PAULI-GEMEINDE

**PERSONAL: EHEPAAR SANDRA UND EDGAR DÜE (SPENDERKREIS)
EHRENAMTLICH: EHEPAAR ANNEMARIE & JOACHIM WESNER**

**PARTNERSCHAFTEN:
PASTOR MARTIN GUCHU, KENIA
SELINA ANKU, GHANA,
PERU-PROJEKT YANACHAGA**

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.MISSION.ST-PAULI-LEMGO.DE

Sammeln Sie mit uns Ideen, Unterstützer, Missionsfreunde, Zeit-Spenden, Sach-Spenden, Geld...

Wenn Sie in Zukunft auf dem Laufenden bleiben wollen, bitte Ihren Namen hier eintragen und im Gemeindebüro abgeben. Fragen Sie Ihre Bekannten, ob wir Sie zum Thema Mission informieren dürfen?

NAME	ADRESSE	E-MAIL	TELEFON	ICH SPENDE FÜR...
				Düe <input type="checkbox"/> Ghana <input type="checkbox"/> Peru <input type="checkbox"/> Kenia <input type="checkbox"/>
				Düe <input type="checkbox"/> Ghana <input type="checkbox"/> Peru <input type="checkbox"/> Kenia <input type="checkbox"/>
				Düe <input type="checkbox"/> Ghana <input type="checkbox"/> Peru <input type="checkbox"/> Kenia <input type="checkbox"/>

Namen /Ideen bitte an das Gemeindebüro St. Pauli, Echternstr. 20, Lemgo (**Missionsausschuss**)

UNSERE WELT BRAUCHT DAS EVANGELIUM

Sie können nicht die ganze Welt retten, aber immer einen oder zwei Menschen, mit denen Sie Kontakt halten. Vielleicht auch in Asien? Werden Sie MissionspartnerIn der St. Pauli-Gemeinde in Lemgo. Wir arbeiten mit **Missionsgesellschaften** weltweit zusammen.



Missionsausschuss der ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli, Echternstr. 20, 32657 Lemgo, z.H. Rolf Salzmänn **mail:** rolf.salzmänn@st-pauli-lemgo.de